Gemeinde Zumikon
Gemeinderat
Dorfplatz 1
8126 Zumikon
Telefon 044 918 78 40
gemeinde@zumikon.ch

zumikon

Medieninformation

Geschäft	**Informationen aus der Gemeinde Zumikon.**
Datum	16. September 2026
Nummer	1.6.4

Wenn plötzlich Rauch aus dem Schulhaus kommt.

Evakuationsübung am 3. September 2026 in der Schule Juch und im Kindergarten Farlifang - rund 250 Schülerinnen und Schüler üben den Ernstfall.

Plötzlich ist da Rauch. Im Schulhaus verändert sich die Situation innerhalb weniger Augenblicke. Was für rund 250 Schülerinnen und Schüler zunächst wie ein echter Zwischenfall wirkt, ist an diesem Donnerstag-Morgen eine unangekündigte Evakuationsübung der Feuerwehr Zumikon-Küsnachterberg. Unterstützt wird die Feuerwehr dabei von der Polizei Zumikon. Mit ungefährlichem Discorauch wird ein Brandereignis im Treppenhaus simuliert - und damit eine Situation, die hoffentlich nie Realität wird. Bei einem Brand kann sich eine Situation sehr schnell verändern. Rauch stellt dabei eine besondere Gefahr dar, weil die Sicht innerhalb von kurzer Zeit stark eingeschränkt wird und die Orientierung verloren geht. Umso wichtiger ist es, dass Abläufe nicht erst im Ernstfall zum ersten Mal ausprobiert werden.

Rund 15 Schulklassen des Schulhaus Juch in Zumikon sowie vier Kindergartenklassen im Schulhaus Farlifang werden an diesem Vormittag mit dem Szenario konfrontiert. Die Übung soll möglichst realitätsnah zeigen, wie Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen im Ernstfall reagieren und wie die Evakuation durchgeführt wird. Für die Kinder ist dabei schnell klar: Jetzt geht es nicht um eine normale Schulstunde. Die Einsatzkräfte beobachten, wie die Schülerinnen und Schüler das Gebäude verlassen und sich an den vordefinierten Sammelstellen einfinden.

"Solche Übungen sind wichtig, weil niemand weiss, wie man in einer unerwarteten Situation tatsächlich reagiert. Wir möchten, dass die Kinder und Lehrpersonen im Ernstfall ruhig bleiben und wissen, was zu tun ist. Gleichzeitig geben solche Übungen auch den Eltern die Sicherheit, dass der Ernstfall regelmässig geübt wird", sagt Thomas Uebersax, Kommandant der Feuerwehr Zumikon-Küsnachterberg. Die unangekündigte Durchführung hat dabei einen besonderen Zweck: Nur wenn die Beteiligten nicht wissen, wann und wie ein Szenario eintritt, lässt sich beobachten, wie die Abläufe unter möglichst realistischen Bedingungen funktionieren. Daraus folgen konkrete Empfehlungen an die zuständigen Behörden. Für die rund 250 Schülerinnen und Schüler ist die Übung deshalb mehr als eine Unterbrechung des Schulalltags. Sie vermittelt eine wichtige Erfahrung: Im Brandfall zählt richtiges und schnelles Handeln.

Nach der Übung kehrt in den Schulhäusern nach 45 Minuten wieder der normale Alltag ein. Der Rauch verschwindet - die Erfahrung bleibt.

Es bleibt darauf hinzuweisen, dass Feuerwehrübungen dieser Art nicht primär der Ausbildung der Einsatzkräfte dienen. Sie helfen insbesondere der Schulleitung und Schulverwaltung, die Zusammenarbeit im Ereignisfall zu überprüfen und die Abläufe laufend zu verbessern. Für die Bevölkerung bedeutet dies: Wenn es tatsächlich einmal brennt, sind alle Beteiligten vorbereitet und wissen, was zu tun ist.

Die Feuerwehr Zumikon-Küsnachterberg dankt allen Beteiligten für Ihr Verständnis und für Ihr kooperatives Mitwirken.

Für nähere Auskünfte zu dieser Medieninformation wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Gemeinderat (Tel. 044 918 78 40). Dort vermittelt man Ihnen den zuständigen Gesprächspartner.

Für die Richtigkeit:

Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber